



Schulpartnerschaft mit Nottingham mit regelmäßigem Austausch seit 2009

Seit Mai 2009 freut sich das Anne-Frank-Gymnasium über eine Schulpartnerschaft mit der Kimberley School in Nottingham. Einmal im Jahr findet ein klassischer Schüleraustausch mit unserer Partnerschule statt. Klassisch bedeutet, dass die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien von ebenfalls teilnehmenden Schülerinnen und Schülern untergebracht sind und für ca. 5 Tage am Leben der Gastfamilien teilnehmen und natürlich ebenso Gäste aufnehmen.

In der Regel besuchen uns die englischen Gäste im Frühjahr vor den Osterferien und schon im April oder Mai erfolgt unser Gegenbesuch in Kimberley/Nottingham. Ins Leben gerufen und seitdem auch regelmäßig organisiert und betreut wird dieser Austausch von **Mr Vinter** auf der englischen Seite und **Herrn Dick** auf der deutschen Seite. Begleitet und unterstützt wird der Austausch in der Regel von **Mrs Moss** auf der englischen Seite und **Frau Jerusalem** auf der deutschen Seite.

Ziel dieser Schulpartnerschaft

Ziel ist es zwei wesentliche Bestandteile des Englischunterrichtes zu fördern. Dabei handelt es sich zum einen natürlich um die Förderung und Anwendung der Fremdsprache, zum anderen um das Interkulturelle Lernen. Da die Schülerinnen und Schüler in Familien untergebracht sind, lernen sie auch das Leben in einer englischen bzw. deutschen Familie kennen und werden sich kultureller Unterschiede bewusst. Dadurch wird die eigene Kultur reflektiert, der Horizont erweitert und Toleranz gefördert.

Worauf haben wir uns geeinigt, was für Kosten sind zu erwarten?

Die Teilnehmer des Austauschs zahlen für den Besuch des Gastgeberlandes lediglich die Flugkosten. Alle Kosten, inklusive Transfer vom Flughafen zur Schule und zurück, übernimmt der Gastgeber. Darin enthalten ist natürlich die Verpflegung und Unterkunft, aber ebenso alle weitere Kosten für den Tagesausflug und Halbtagesausflug.

Umgekehrt gilt natürlich das Gleiche, d.h. die deutsche Seite übernimmt alle Kosten für den Transport vom Flughafen, für Ausflüge, Verpflegung etc. bis zum Transport zurück zum Flughafen. Insgesamt halten wir damit die Kosten für eine solche Erfahrung relativ gering, so dass eine Teilnahme am Austausch für eine Woche hin und eine Woche zurück ungefähr **350,- bis 400,- Euro** kostet. Ein Taschen- oder „Shopping“-geld kommt natürlich noch hinzu.

Wer darf sich bewerben?

Alle Schülerinnen und Schüler der **7ten bis einschließlich 9ten Klassen** dürfen sich bewerben. Die Bewerbungsphase liegt in der Regel in der Zeit nach den Herbstferien bis Ende November (genaue Ankündigungen und Fristen im Glaskasten bzw. auf der Homepage bitte beachten).

Die Auswahl:

Aufgrund der unterschiedlichen Wertigkeit der Fächer Englisch und Deutsch in den jeweiligen Ländern kann eine Teilnahme am Austausch nicht allen Schülerinnen und Schülern am AFG garantiert werden. Da das Fach „Deutsch“ in den entsprechenden Altersstufen nicht als Pflicht, sondern als Wahlpflichtfach unterrichtet wird, ist die Anzahl englischer Austauschpartner, die Deutsch als Fremdsprache haben viel geringer als die Anzahl deutscher Schüler, die gerne am Austausch teilnehmen würden. Obwohl wir natürlich hoffen, dass auch gerade durch den Austausch die Begeisterung für das Fach Deutsch auch auf englischer Seite steigt, führt die jetzige Situation dazu, dass ausgewählt werden muss.

Die Kriterien – wonach wird entschieden wer teilnehmen darf und wer nicht?

Gemäß dem **Beschluss der Fachkonferenz** Englisch ist das Prozedere der Auswahl für einen Austausch wie folgt.

Die deutschen Schülerinnen und Schüler können sich während einer vorher bekanntgegebenen Frist (i.d.R. nach den Herbstferien bis Ende November) für den Austausch bewerben. Alle Bewerbungen gehen an den jeweiligen Englischlehrer oder direkt an Herrn Dick. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden alle „Steckbriefe“ bzw. Profile an die Partnerschule versandt. Sobald die genaue Anzahl der englischen Teilnehmer feststeht, beginnt für Herrn Vinter und Herrn Dick die Suche nach geeigneten Partnern. Dabei sind folgende Kriterien ausschlaggebend:

- das **Alter und Geschlecht**, d.h. es wird nach Partnern im gleichen Alter und mit gleichem Geschlecht gesucht.
- **Leistungsunabhängigkeit**, d.h. die Englischnote der deutschen Schüler entscheidet bewusst **nicht** über eine Teilnahme, da so auch leistungsschwächere Schüler eine Chance haben und vielleicht so motiviert werden ihre Englischkenntnisse zu verbessern.
- Schulisches Engagement, d.h. **positives Sozialverhalten** in der Schule erhöht die Chancen einer Teilnahme
- **Schulorganisatorische Verwerfungen**, d.h. sollte eine Teilnahme zum Umlegen ganzer Klassenarbeitsblöcke/Klausuren führen, kann dies ein Hinderungsgrund sein.
- Ebenfalls wird bei der Auswahl der Bewerber nach Möglichkeit auf eine angemessene **Verteilung** auf die Klassen, proportional zur Anzahl der von dort eingereichten Bewerbungen, geachtet.
- Natürlich sollte eine **Bewerbung/Steckbrief** ansprechend gestaltet sein, gilt sie doch als erster Eindruck, den englische Schüler und Lehrer von einem deutschen Schüler erhalten. Hilfreich ist tatsächlich die Frage: „Welche Bewerbung würdest du aus einem Stapel vieler Bewerbungen auswählen?“

Der Ablauf

Solltest du das Glück haben von einem englischen Schüler ausgewählt worden zu sein, dann erwartet dich folgender Ablauf bei den gegenseitigen Besuchen:

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	Anreise zum Flughafen	Zeit in der Schule (d.h. Teilnahme am Unterricht oder Projektarbeit)	Ausflug der Gäste in die Innenstadt	Zeit in der Schule (d.h. Teilnahme am Unterricht oder Projektarbeit)	Gemeinsamer Tagesausflug in eine benachbarte Stadt: Köln, Düsseldorf oder Bonn Bzw. York oder Lincoln	Zeit in der Schule (Evaluation und Reflexion der Erfahrungen) Abreise
Nachmittag	Flug	Zeit mit den Familien	Treffen der Gäste in der Innenstadt und eine gemeinsame Aktion	Zeit mit den Familien	Tagesausflug	Flug
Abend	Ankunft und Zeit mit den Familien	Zeit mit den Familien	Zeit mit den Familien	Gemeinsames Abendessen mit der Gruppe	Zeit mit den Familien	Abholung am Flughafen

Als Leiter des Programms kann ich nur alle Schülerinnen und Schüler dazu ermuntern, sich für diesen Austausch zu bewerben, da es bisher für alle Teilnehmer eine große Bereicherung gewesen ist. In nicht wenigen Fällen sind hier Freundschaften entstanden, die noch bis heute gepflegt werden.

Solltest Du bzw. ihr Kind ausgewählt werden, so werden sie telefonisch darüber in Kenntnis gesetzt und zu einem Informationsabend (i.d.R. Ende Januar/Anfang Februar) eingeladen, bei dem alle weiteren Fragen geklärt werden können.

Informationen zu unserer Partnerschule sind folgender Homepage zu entnehmen: www.kimberleyschool.co.uk



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Austauschleitung: André Dick dick@afgmail.de

Einen Erfahrungsbericht aus dem letzten Jahr findest du hier: [Erfahrungsbericht](#)